

Ausgabe Nr. 5/2019
– Schule –

Kiel, den 29. Mai 2019

ISSN 2365-1466

Schule

Allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten

141 Stellenausschreibungen

**Nachrichtenblatt
des Ministeriums für
Bildung, Wissenschaft und Kultur**

**als besondere Ausgabe
des Amtsblatts
für Schleswig-Holstein
ISSN 2365 1466**

Ausgabe Nr. 5/2019 – Schule –

Herausgeber und Verleger

Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Pressestelle
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
Telefon: 0431 988-5806
E-Mail: Ruth.Karow@bimi.landsh.de
Redaktion: Ruth Karow

Bezugsbedingungen

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur bei der
Firma Schmidt & Klaunig, Ringstraße 19, 24114 Kiel
Telefon: 0431 66064-0, Fax: 0431 66064-24.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. April (zum 30. Juni) bzw.
31. Oktober (zum 31. Dezember) jeden Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis

Halbjährlich 19,00 Euro, jährlich 38,- Euro.

Einzelne Ausgaben

Für die ersten 32 Seiten 3,50 Euro, für je weitere angefangene
vier Seiten 50 Cent zzgl. Versandkosten.
Einzellieferungen gegen Voreinsendung des Betrages auf das
Postgirokonto Hamburg 5480-201, BLZ 200 100 20, „Einzelverkauf“
Lieferung nur nach schriftlicher oder Fax-Bestellung bzw. durch Abholen.

Preis dieser Ausgabe

3,50 Euro zuzüglich Versandkosten
Einbanddecken für das Nachrichtenblatt
Einbanddecken für das Nachrichtenblatt können bei der Druckerei Schmidt & Klaunig,
Ringstraße 19, 24114 Kiel, Tel. 0431 66064-0, E-Mail: info@schmidt-klaunig.de zum
Preis von 25 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden.

Hinweis für die Schulleitungen

Diesem Nachrichtenblatt liegen zwei Ausgaben
von „Schule aktuell“ bei.

Wir bitten, ein Exemplar dem jeweiligen
Schulelternbeirat auszuhändigen.

Die Redaktion

Ausschreibung der Funktionsstellen

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
1. Gymnasien					
1.1 Städtisches Gymnasium	Bad Segeberg	Leiterin / Leiter der Mittelstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 321 Postfach 7124 24171 Kiel
1.2 Emil-von-Behring-Gymnasium	Großhansdorf	Leiterin / Leiter der Oberstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 7124 24171 Kiel
1.3 Heinrich-Heine-Schule	Heikendorf	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche Aufgaben mit dem Schwerpunkt Schulentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. August 2019.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 7124 24171 Kiel
1.4 Max-Planck-Schule	Kiel	Koordinatorin / Koordinator für schulfachliche und schulorganisatorische Aufgaben mit dem Schwerpunkt Aus- und Fortbildung *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 323 Postfach 7124 24171 Kiel
1.5 Thomas-Mann-Schule	Lübeck	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 7124 24171 Kiel
1.6 Gymnasium Schwarzenbek	Schwarzenbek	Leiterin / Leiter der Oberstufe *)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020.	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 322 Postfach 7124 24171 Kiel

*) Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Siehe Aufgabenbeschreibung NBI. Nr. 7/1998 S. 266 ff. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2. Berufsbildende Schulen					
2.1 Dorothea-Schlözer-Schule	Lübeck	Leitung / Koordination der Abteilung Berufsfachschule III Sozialwesen und Sozialpädagogik sowie abteilungsübergreifende Aufgaben *)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Dorothea-Schlözer-Schule Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck Jerusalemberg 1-3 23568 Lübeck
2.2 Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	Neumünster	Leitung / Koordination der Abteilung Berufsfachschule III (Wirtschaft (KA), Informationstechnik (ITA)), Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (FOS), KMK-Zertifikatsprüfungen, schulartübergreifende Aufgaben **)	A 15	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. *****)	Theodor-Litt-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster Parkstraße 12-18 24534 Neumünster
2.3 Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR	Neumünster	Leitung der Abteilung Metalltechnik ***)	A 15	Aufgabenübertragung zum 1. Februar 2020. *****)	Walther-Lehmkuhl-Schule Regionales Berufsbildungszentrum der Stadt Neumünster, AöR Roonstraße 90 24537 Neumünster
2.4 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt 2. Ausschreibung	Norderstedt	Leitung und Koordination der Abteilung Kaufmännische Berufsschule III sowie abteilungsübergreifende Aufgaben ****)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. *****)	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt
2.5 Berufsbildungszentrum des Kreises Segeberg in Norderstedt 2. Ausschreibung	Norderstedt	Leitung und Koordination der Abteilung Ausbildungsvorbereitung (AV-SH) sowie abteilungsübergreifende Aufgaben ****)	A 15	Aufgabenübertragung sofort. *****)	Berufsbildungszentrum Norderstedt Moorbekstraße 17 22846 Norderstedt

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Dorothea-Schlözer-Schule, Berufliche Schulen der Hansestadt Lübeck, Jerusalemberg 1-3 in 23568 Lübeck anfordern.

**) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Theodor-Litt-Schule, Parkstraße 12-18 in 24534 Neumünster anfordern.

***) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle bei der Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstraße 90 in 24537 Neumünster anfordern.

****) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim BBZ Norderstedt, Moorbekstraße 17 in 22846 Norderstedt anfordern.

*****) Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen. Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Schule	Ort	Bezeichnung der Stelle	Bes.-Gr.	Zeitpunkt der Besetzung	Bewerbung an das
2.6 Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark der Landeshauptstadt Kiel	Kiel	stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter ca. 3.670 Schüler/innen *)	A 15 Z	Aufgabenübertragung zum nächstmöglichen Zeitpunkt **)	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein III 34 Brunswiker Straße 16-22 24105 Kiel

*) Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können das spezielle Anforderungsprofil dieser Stelle beim RBZ am Schützenpark, Westring 100 in 24114 Kiel anfordern.

**) Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis müssen die fachlichen und pädagogischen (ausbildungs- und prüfungsmäßigen) Voraussetzungen für die Einstellung in das Beamtenverhältnis (Studienrätin/Studienrat) erfüllen.

Auf die Erprobungszeit gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG wird hingewiesen. Sie beträgt im Schulbereich ein Jahr. Beförderung und Einweisung in die Planstelle nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Koordinatorinnenstellen für schulfachliche Aufgaben an Gemeinschaftsschulen und Förderzentren

An den Gemeinschaftsschulen und Förderzentren werden weitere Stellen von Koordinatorinnen und Koordinatoren als Koordinatorinnen und Koordinatoren für schulfachliche Aufgaben ausgeschrieben.

In der nachfolgenden Auflistung wird jeweils eine Kernaufgabe der künftigen Koordinatorinnen und Koordinatoren genannt; zur Festlegung des jeweiligen Aufgabenprofils im Detail sind innerhalb des Schulleitungsteams entsprechende Absprachen zu treffen. Zur Orientierung kann dabei die Aufgabenbeschreibung unter Ziffer VII (3) des Erlasses vom 18. Mai 1998 - III 4 - 0332.3 (NBl. MBWFK. Schl.-H. S. 266) verwendet werden.

Den Schulen steht für die Wahrnehmung der Koordinierungsfunktionen gemäß § 7 des Leitungszeiterrlasses (Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur zur Bemessung des schulischen Zeitbudgets für die Wahrnehmung von Leitungsaufgaben sowie für die pädagogische Arbeit und für Schulentwicklung vom 31. August 2010, NBl. MBK. Schl.-H. S. 277) ein Zeitbudget zur Verfügung.

Für die ausgeschriebenen Koordinatorinnenstellen können sich grundsätzlich Lehrkräfte der an der jeweiligen Schulart vertretenen Laufbahnen bewerben; Lehrkräfte mit der Laufbahnbefähigung für Sonderschulen kommen jedoch nur für die Koordination des Förderzentrumsteils in Frage. Die Auswahlentscheidungen werden jeweils nach Eignung und Leistung getroffen; die Laufbahn der Bewerberinnen und Bewerber ist dabei ohne Belang.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Nach Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt zunächst die Übertragung der Aufgaben. Beförderung und Einweisung in die Planstelle werden nach einer Erprobung gemäß § 20 Abs. 2 Nr. 3 LBG und bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorgenommen.

Bitte achten Sie auf die nachstehenden allgemeinen Hinweise, die entsprechend anzuwenden sind.

Bewerbungen sind über das zuständige Schulamt auf dem Dienstwege an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein - III 30 - zu richten. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen.

Die Schulen, für die Sie sich bewerben, werden von hier aus über die eingegangenen Bewerbungen informiert.

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schulart: Gemeinschaftsschulen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Albert-Schweitzer-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator A 12 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination von Grundschulangelegenheiten	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Ratzeburg Kreis Herzogtum Lauenburg	Koordinatorin/ Koordinator max. A 15 Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	1. August 2019	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung der Arbeit in den Jahrgangsstufen 7 bis 10	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Gemeinschaftsschule Bredstedt, Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum Kreis Nordfriesland	Koordinatorin/ Koordinator max. A 15 Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	Koordination schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel
Gemeinschaftsschule Bredstedt, Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum Kreis Nordfriesland	Koordinatorin/ Koordinator max. A 15 Die Besoldung erfolgt lehramtsbezogen.	1. August 2019	Koordination der pädagogischen und organisatorischen Gestaltung des gemeinsamen Lernens in allen Jahrgangsstufen	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 30 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

Schulart: Förderzentren

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe	Zeitpunkt der Besetzung	Aufgabe/Koordination	Bewerbungen an das
Astrid-Lindgren-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen in der Hansestadt Lübeck	Koordinatorin/ Koordinator A 14 (SoS-Lehramt)	1. Februar 2020	Koordination für den Krankenhausunterricht	Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur III 31 Brunswiker Straße 16 - 22 24105 Kiel

Ausschreibung der Schulleiterstellen

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
1. Grundschulen				
1.1 Grundschule Borgstedt Rendsburger Straße 51 24794 Borgstedt	Schulleiterin/ Schulleiter A 12 Z (GH-Lehramt) 106 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – einzügige Grundschule in ländlicher Umgebung – gute räumliche Ausstattung (große Aula mit Bühne, Musikraum, Werkraum, Kreativraum, Turnhalle, Schulküche) – gute technische Ausstattung (Internetzugang in allen Räumen, mobiler PC-Wagen, Netbooks, Beamer) – engagiertes, in Teamarbeit erfahrenes, flexibles Kollegium, sehr gutes Arbeitsklima – Schulsozialarbeiterin, FSJ-Kraft und Schulassistentin arbeiten sehr engagiert – Ausbildungs- und Praktikumsschule – Sinus-Schule seit 2015 – Betreute Grundschule im Haus mit Mittagessen – vielfältige, jahrgangsübergreifende Sport- und Projektangebote – aktives Schulleben mit Theater-, Musik- und Tanz-Aufführungen, Sport- und Schulfesten, Ausflügen – konstruktive Zusammenarbeit mit engagierten Eltern und dem Förderverein – aufgeschlossener und unterstützender Schulträger – konstruktive Zusammenarbeit mit Förderzentrum, Kita, Vereinen, Kirche und Polizei 	Schulamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde Kaiserstraße 8 24768 Rendsburg
1.2 Grundschule Wellenkamp Kamper Weg 105-107 25524 Itzehoe	Schulleiterin/ Schulleiter A 13 Z (GH-Lehramt)	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – zwei- bis dreizügige Grundschule – großzügiges Schulgebäude – Fachräume für Musik, Kunst, Englisch und Schülerbücherei – neu ausgestatteter Computerraum – Dreifachsporthalle – weitläufiger Schulhof mit Spiel- und Sportplatz – sehr gute Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln – Zuständigkeitsbereich: Stadtteil Wellenkamp, Dägeling und Breitenburg/Nordoe – offenes, engagiertes Kollegium – Förderzentrumskolleginnen unterstützen regelmäßig die Arbeit an der Schule – Kollegium arbeitet sehr konstruktiv mit der Schulassistentin und der Schulsozialarbeiterin zusammen 	Schulamt des Kreises Steinburg Viktoriastraße 16-18 25524 Itzehoe
3. Ausschreibung	219 Schüler/ innen			



Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Förderprogramme für Deutsch und Mathematik – intensive Tandem-Arbeit – Schulkindbetreuung vor und nach dem Unterricht, Mittagstisch – gute Zusammenarbeit mit den Kitas – regelmäßige Teilnahme an den Sportveranstaltungen des Kreises – aktive Elternschaft und Förderverein unterstützen eine Vielzahl an Veranstaltungen während des Schuljahres – die gute Zusammenarbeit mit den Sportvereinen ermöglicht ein reiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften – durch die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde wird das Jahresangebot der Schule ergänzt 	
2. Förderzentren				
2.1 Astrid-Lindgren-Schule Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Eescher Weg 69 25704 Meldorf	zweite stellvertretende Schulleiterin/ zweiter stellvertretender Schulleiter A 14 (SoS-Lehramt) 243 Schüler/ innen intern, ein/e Schüler/ in vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. August 2019	<ul style="list-style-type: none"> – 25 Klassen im Förderzentrum – zwei Schulgebäude mit Kinder- bzw. Jugendlichenorientierung – zahlreiche Fachräume und umfassende sächliche Ausstattung – Offene Ganztagschule – Ausbildungsschule – Inklusionskonzept mit intensiver Kooperation und gemeinsamem Unterricht mit anderen Schulen – Lernen am anderen Ort u.a. mit eigenen Fahrzeugen – erweiterte Förderung im Bereich „Intensiver Assistenzbedarf“ – intensive Zusammenarbeit mit dem angegliederten „Zentrum für Beratung und Unterstützung körperbehinderter und chronisch kranker Menschen“ – sportlicher Schwerpunkt: Special Olympics, Aerobic-Tanzgruppe, Frühradfahren, regelmäßiges Schwimmen u.a. – intensive Berufsorientierung mit zwei Werkstatttagen (Bistro, Wäschepflege, Bauernhof u.a.), Praktika in Stiftung Mensch und freier Wirtschaft, schulische Nachbetreuung u.a. – weitere Besonderheiten: Schülerband „Astrids Enkel“, ökologischer Schulgarten, Diens- tagsclub, Musikfestival u.a. – Informationen unter: astrid-lindgren-schule-meldorf.lernnetz.de 	Schulamt des Kreises Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide

ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
2.2 Förderzentrum Südtondern Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Lernen Marktstraße 14 25899 Niebüll	stellvertretende Schulleiterin/ stellvertretender Schulleiter A 14 Z (SoS-Lehramt) 182 Schüler/ innen vom Förderzentrum inklusiv betreut	1. Februar 2020	<ul style="list-style-type: none"> – Förderzentrum mit den Schwerpunkten Lernen, Sprache und soziale und emotionale Entwicklung an zwei Standorten (Niebüll und Leck) – seit dem Schuljahr 2015/16 „Schule ohne Schüler“ – Einzugsbereich: ca. 3.500 Schüler/innen (34 Kitas an 37 Standorten, zehn Grundschulen an 15 Standorten, drei Gemeinschaftsschulen und ein Gymnasium) – Ausbildungsschule – Ausleihstandort Barriboxen – engagiertes Kollegium – Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Unterstützung aller an Schule Beteiligten; Kooperations- und Netzwerkarbeit mit den unterschiedlichsten schulischen und außerschulischen Institutionen; Unterstützung temporärer Maßnahmen (FiSch an den Standorten an der Grundschule Leck und an dem Standort Bordelum, Leseintensivmaßnahme an dem Standort an der Grundschule Bredstedt, Sprachheilintensivmaßnahme am Standort an der Grundschule Niebüll, Projektklasse an der Grundschule Leck, vier Flex-Klassen); Gestaltung von Übergängen Kita-Grundschule-Sekundarstufe I-Beruf; Schulentwicklungsarbeit in Anlehnung an das RTI-Modell 	Schulamt des Kreises Nordfriesland Marktstraße 6 25813 Husum

3. Gemeinschaftsschulen

3.1 Heinrich-Mann-Schule Grund- und Gemeinschaftsschule der Hansestadt Lübeck Brüder-Grimm-Ring 6-8 23560 Lübeck	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 466 Schüler/ innen	1. Februar 2020	<ul style="list-style-type: none"> – Offene Ganztagschule – multikulturelle Schülerschaft – zweizügige Grundschule – Präventionsklassen – Lern- und Erziehungshilfe-Klasse – zwei- bis dreizügige Gemeinschaftsschule – DaZ-Zentrum Stufe 1 und Stufe 2 – Flex-Klassen – engagiertes Kollegium, 42 Lehrkräfte – Klassenlehrerprinzip – Kooperation mit dem benachbarten Förderzentrum – Schulbegleiter in den Jahrgängen 1 bis 6 – Doppelstunden-Takt – Arbeitsstunden – Vorhaben-Wochen 	Schulamt in der Hansestadt Lübeck Kronsforder Allee 2-6 23560 Lübeck
---	--	-----------------	---	--



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – sozialintegrative Projekte (Schulminis - Von der Kita in die Schule, Fit und Stark plus, Klassenratsstunde, Early-Music-Birds, Selbstbehauptungstraining, Team-Building, Begegnungsfahrten) – Teilnahme am EU-Programm Obst, Gemüse, Milch – Wahlpflicht (WPU I): Französisch, Technik, Verbraucherlehre, Sport; (WPU II): Angebote aus Kunst, Musik, Textillehre und Wirtschaft/Politik – Berufsorientierung (Betriebspraktika, Werkstatt-Tage, Berufseinstiegsbegleitung, Kooperation mit Lübecker Ausbildungsbetrieben, Kooperation mit Lübecker Berufsgymnasien) – Modellschule Digitales Lernen (zwei PC-Räume, Internet im gesamten Gebäude (WLAN), Tablets für die Jahrgangsstufen 1 bis 6) – Liga-Netzwerk-Schule (Ganztagskonzept, Kiosk, Mensa, Schülertreff für die Jahrgangsstufen 1 bis 4, Lounge des Jugendzentrums für die Jahrgangsstufen 5 und 6, Nachmittagsfreizeit für die Jahrgangsstufen 5 bis 8, Lernförderung der VHS Lübeck) – großzügiges Innen- und Außengelände, umfangreiche Sportanlagen – Ausbildungsschule – aktive, präsenste Schulsozialarbeit – Website www.hms-luebeck.de 	
3.2 Freiherr-vom-Stein-Schule Gemeinschaftsschule der Stadt Neumünster Schillerstraße 24 24536 Neumünster	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 547 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – drei- bis vierzügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe, 45 Lehrkräfte unterstützt durch drei Sonderschullehrkräfte der Förderzentren, eine Schulsozialarbeiterin und drei Mitarbeiter/innen des Offenen Ganztags – DaZ-Zentrum (eine DaZ-Basisklasse) – vielfach ausgezeichnete Schule: 2016 Preisträger Deutscher Schulpreis, 2017 Zweiter Landessieger Starke Schule, 2017 Zukunftsschule SH (Wir setzen Impulse), 2015/16 Modellschule für das Lernen mit digitalen Medien, 2018 nominiert für den Zukunftspreis kulturelle Bildung (Kinder zum Olymp) 	Schulamt der Stadt Neumünster 24534 Neumünster



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme an unterschiedlichen Netzwerken: Preisträgernetzwerk Deutsche Schulakademie (bundesweit), Mitglied des World Leading Learners Network (America Achieves, international), Netzwerk Schulentwicklung Schleswig-Holstein, Netzwerk schulentwicklung.digital (bundesweit), LiGa - Lernen im Ganztage (bundesweit), Media.Matters! (landesweit), KUBIS (Kulturelle Bildung an Schulen, bundesweit) – innovatives, inklusives Lernsystem mit jahrgangsgemischten (5.-7 Jg. und 8.-10 Jg.) Profilklassen: Klassen mit erhöhter Lehrersteuerung, Selbstlernklassen, praxisorientierte Klassen, fächerverbindendes Lernen mit Kompetenzrastern und digitaler Lernumgebung – Projekt Esskultur/DRAUM: Schüler/innen kochen für Schüler/innen im schuleigenen Betrieb, ökologischer Anbau regionaler und saisonaler Produkte in zwei Pachtgärten (DRAUM) – hohe Beteiligungskultur auf allen Ebenen (Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen), Unterstufenrat, Mittelstufenrat, SV – zehn Jahre altes Schulgebäude (Flurschule), ein Gruppenraum auf vier Klassenräume, fünf Nawi-Räume, Neubau einer Sport-halle (Dreifeld) in Planung – WLAN auf dem gesamten Schulgelände (BYOD) – Homepage: www.steinschule-nms.de 	
3.3 Grund- und Gemeinschaftsschule Schwarzenbek Berliner Straße 12 21493 Schwarzenbek	Schulleiterin/ Schulleiter A 14 Z (GH-Lehramt) oder A 15 (RS-Lehramt / Sekundarschul- lehrkräfte Sek. I) oder A 15 Z (Gym-Lehramt) 825 Schüler/ innen	zum nächstmöglichen Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> – vier- bis fünfzügige Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe mit dreizügigem Grundschulteil und DaZ-Zentrum – Sinusschule – Flex-Klassen – Inklusionsklassen in allen Jahrgängen der Sekundarstufe I – Offene Ganztagschule (Referenzschule) und Teilnahme an LiGa (Lernen im Ganztage) – aktive Mitarbeit im Netzwerk „Lauenburgische Schulen im Aufbruch“ – Ausbildungs- und Praktikumsschule – umfangreiches Berufsorientierungsprogramm mit mehreren Praktika, außerschulischen Kooperationspartnern, BOP (gefördert durch das BMBF), Berufswahlsiegelschule 	Schulamt des Kreises Herzogtum Lauenburg Barlachstraße 5 23909 Ratzeburg



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Kooperation „Schule-Betrieb“ mit zwei Unternehmen – Kooperationsverträge mit der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule mit Oberstufe und dem ortsansässigen Gymnasium – Kooperation mit Kitas – mehrfacher Landessieger mit der „First-Lego-League“ – prämierte Schülerzeitung – Tischgruppenarbeit im Pädagogischen Konzept verankert und Unterricht im 60-Minuten Takt – Methodencurriculum von Jahrgang 1 bis 10 – Klassenratsstunden in allen Jahrgangsstufen – teamorientierte Leitungsstruktur, offenes und engagiertes Kollegium mit 75 Lehrkräften und weiteres pädagogisches Personal (Schulassistenten, OGS) – gute Zusammenarbeit mit SEB und Förderverein (Schulfeste, Schuldisco) – eigene Mensaverpflegung mit der Lebenshilfe – Schulsozialarbeit – Streitschlichter- und Schulsanitäter-Ausbildung – Verzahnung des Grundschul- und Sekundarstufe I-Teils durch gemeinsame Laufwege u.a. – regelmäßige Projekte, Sportveranstaltungen, Faschingsfeiern, Mathe-Olympiade, Känguru und MMS im Grundschulbereich – zweimal im Jahr wiederkehrende Vorhabenwochen – vier Computerräume und alle Klassenräume der Sekundarstufe I internetfähig – naturwissenschaftliche AGs im Primarbereich sowie im Jahrgang 5 	
3.4 Immanuel-Kant-Schule-Reinfeld, Gemeinschaftsschule mit Oberstufe der Stadt Reinfeld (Holstein)	<p>Schulleiterin/ Schulleiter</p> <p>Bewerberinnen und Bewerber mit Lehrbefähigung Grund- und Hauptschule, Realschule oder Gymnasium</p> <p>bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen max. A 16</p> <p>ca. 800 Schüler/innen</p>	1. August 2019	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinschaftsschule mit Oberstufe – vier- bis fünfzügige Sekundarstufe I mit je einer Integrationsklasse pro Jahrgang – zweizügige Sekundarstufe II mit einem naturwissenschaftlichen, einem gesellschaftswissenschaftlichen und einem sportlichen Profil – teamorientierte Leitungsstruktur – 67 Lehrkräfte (davon 7 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst) – aufgeschlossenes, engagiertes Kollegium – kollegiale Zusammenarbeit in Jahrgangsteams – enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum im Hause 	<p>Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein</p> <p>III 33</p> <p>Postfach 7124</p> <p>24171 Kiel</p>



ALLGEMEINE VERWALTUNGS- UND PERSONALANGELEGENHEITEN

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
			<ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungsschule – Offene Ganztagschule – angegliederter Jugendtreff – DaZ-Zentrum (Deutsch als Zweitsprache) – Schule gegen Rassismus / Schule mit Courage – sehr aktive Schulsozialarbeit mit 3 Schulsozialarbeiter/innen – 60-Minuten Stunden mit einer zusätzlichen 45-Minuten Stunde (Mittagspause und/oder Unterricht in der 5. Unterrichtsstunde) – Wahlpflichtunterricht I mit den Profilen Französisch, Spanisch, Gestalten, Technik, Wirtschaftslehre, Verbraucherbildung – Wahlpflichtunterricht II mit den Profilen Sportarten vertieft, Mathematik im Alltag, History, Robotik – Berufswahlsiegel – umfangreiches Konzept zur Berufs- und Studienorientierung, Betriebspraktika, Berufseinstiegsbegleitung, regelmäßige Sprechstunden der Agentur für Arbeit – Zusammenarbeit mit der TH Lübeck – Teilnahme am Enrichement-Programm – Streitschlichter – Schulsanitäter – Schulmedienlotsen – Medienentwicklungskonzept – Glasfaser und WLAN in Vorbereitung, Planung digitaler Neuerung in Vorbereitung – eigener Schulwald – großzügige Sportanlagen, viele Sportveranstaltungen, auch außerschulisch, regional – Beamer in allen Räumen – ein Computerraum – enge kooperative Zusammenarbeit mit den umliegenden Grundschulen – intensive Kontakte zum Schulträger – vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Elternvertretung und dem aktiven Schulverein – vielfältiges Verpflegungsangebot durch eine Mensa – weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: http://kant-schule-reinfeld.de 	

Schule	Bezeichnung der Stelle Bes.-Gruppe Schüleranzahl	Zeitpunkt der Besetzung	Schulprofil	Bewerbungen an das
4. Gymnasien				
4.1 Thomas-Mann-Schule Lübeck	Oberstudien- direktorin / Oberstudien- direktor A 16 ca. 950 Schü- ler/innen	1. August 2020	Es wird vorausgesetzt, dass Bewerberinnen und Bewerber Lehrkräfte der Laufbahn Gymnasien sind. Das spezielle Profil dieser Stelle kann im Referat III 322 des Ministeriums angefordert werden. *)	Ministerium für Bildung, Wissen- schaft und Kultur des Landes Schleswig- Holstein III 322 Postfach 71 24 24171 Kiel

- *) Für das Bewerbungsverfahren sind die Bestimmungen des Erlasses aus „Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Schulleiterstellen“ (NBl. 6/1997 vom 23. April 1997 Seite 238 ff.) zu beachten. Der Bewerbung sollte neben den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des beruflichen Werdegangs) möglichst bereits eine Anlassbeurteilung beigefügt sein, die sich am Anforderungsprofil dieser Schulleiterstelle orientiert.

Allgemeine Hinweise

Bei Interesse an einer Bewerbung um eine Schulleiterstelle im Bereich der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren können ein detailliertes Schulprofil bei der Schule und „Hinweise zur Anfertigung und zum Verfahren der dienstlichen Beurteilung“ bei den Schulämtern angefordert werden. Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes vorzulegen. Bewerberinnen und Bewerber, die sich bereits im Landesdienst befinden, haben ihre Bewerbung auf dem Dienstweg vorzulegen. Bitte verzichten Sie aus Gründen des Umweltschutzes auf die Verwendung von Kunststoffmappen und Plastikhüllen. Die Landesregierung fordert ausdrücklich Frauen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Richtet sich die Zuordnung einer Stelle zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, ist die endgültige Einstufung von der Entwicklung dieser Zahl abhängig. Maßgeblich ist die im Haushaltsplan ausgewiesene Planstelle/ Stelle. Daneben müssen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sein. Gemäß § 49 Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein (MBG Schl.-H.) wird der Hauptpersonalrat (Lehrer) über die Schulleiterwahlvorschläge unterrichtet, gegebenenfalls wird die Hauptschwerbehindertenvertretung beteiligt. Die Einsichtnahme des Personalrates in Bewerbungsunterlagen richtet sich nach § 49 Absatz 2 Satz 1 und 2 MBG Schl.-H.. Dienstliche Beurteilungen sind dem Personalrat auf Verlangen der Beschäftigten gemäß § 49 Absatz 3 Satz 2 MBG Schl.-H. zugänglich zu machen. Auf das Antragsrecht nach § 51 Absatz 4 MBG Schl.-H. wird hingewiesen. Eine Schulleiterstelle wird erneut ausgeschrieben, wenn nach der ersten Ausschreibung keine Bewerbung oder eine nicht ausreichende Zahl qualifizierter Bewerbungen vorliegt. Gleiches gilt, sofern sich auf die Ausschreibung ausschließlich eine bereits an der betreffenden Schule tätige Lehrkraft bewirbt (§ 39 Absatz 3 Satz 1 SchulG). Schulleiterstellen werden für zwei Jahre im Beamtenverhältnis auf Probe vergeben (§ 5 Landesbeamtengesetz – LBG). Für alle anderen Funktionsstellen im Schulbereich wird eine Erprobungszeit von einem Jahr festgesetzt (§ 20 Absatz 2 Nummer 3 LBG). Die Aufgabenübertragung bei den Stellen der stellvertretenden Schulleitung und Koordinatorenstellen für Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren erfolgt zum angegebenen Termin. Beförderung und Einweisung in die Planstelle erfolgen nach Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Besuchen Sie unseren Online-Stellenmarkt Schule für Lehrkräfte unter www.lehrerstellen-online.schleswig-holstein.de. Die aktuellen Stellenausschreibungen des IQSH finden Sie unter www.iqsh.schleswig-holstein.de.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen
mit Behinderung

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist zum 1. Februar 2020 in der Abteilung III 3 „Schulgestaltung und Schulaufsicht allgemein- und berufsbildende Schulen, Förderzentren, Qualitätssicherung“ die Stelle

einer Referentin / eines Referenten (m/w/d)
bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesO

im Referat III 32 „Gymnasien, Prüfungsamt für Lehrerinnen und Lehrer“ für das Aufgabengebiet Schulaufsicht auf Dauer zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Schulaufsicht über die Gymnasien mehrerer Kreise, die Zuständigkeit für Fragen der Mittelstufe des Gymnasiums sowie für Schulen als Partner in der kulturellen Bildung. Darüber hinaus sind fachaufsichtliche Aufgaben im altsprachlichen und im musisch-künstlerischen Bereich für die Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe wahrzunehmen. Dies schließt die Zuständigkeit für die Weiterentwicklung des Unterrichts in diesen Schularten und des Abiturs ein. Die Einarbeitung und der Wissenstransfer sollen durch vorübergehende Doppelbesetzung des Arbeitsplatzes gewährleistet werden.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (Jahrgangsstufen 5 bis 13) und entsprechende mehrjährige und umfassende Unterrichts- und Prüfungserfahrung an einem Gymnasium
- mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter oder als Funktionsstelleninhaber/in oder die Bewährung in einer entsprechend herausgehobenen Position in der Lehreraus- und -fortbildung
- sichere Kenntnisse der schulrechtlichen Rahmenbedingungen
- sichere Kenntnisse des Dienst-, Arbeits-, und Beamten- sowie des Mitbestimmungsrechts sowie Kenntnisse im Bereich Verwaltungshandeln und -vollzug.

Von Vorteil sind

- ausgeprägte Fähigkeit zu eigenständiger konzeptioneller Arbeit, zu Analyse und strukturierter Darstellung komplexer Zusammenhänge sowie sichere Urteilsfähigkeit
- ausgeprägte Fähigkeit, Strukturen und Abläufe zu organisieren, zu koordinieren und zu verbessern
- ausgeprägte kommunikative Kompetenz, sicheres Verhandlungsgeschick im Kontakt mit unterschiedlichsten Gesprächspartnern, auch in Konfliktsituationen, ausgeprägte Beratungskompetenz
- Interesse und Kenntnisse im Bereich der kulturellen Bildung
- souveräner Umgang mit moderner Kommunikations- und Informationstechnik

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erreicht werden.

NBI.MBWK.Schl.-H. 2019

Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis wird ein entsprechender Sonderdienstvertrag abgeschlossen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben, und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Personalreferat III 11, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an E-Mail: Andreas.Preusse@bimi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ (Tel. 0431 988-2391) oder der Personalbearbeiter, Andreas Preuße (Tel. 0431 988-2390), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Frau Huszak (E-Mail: Sieglinde.Huszak@bimi.landsh.de oder Tel. 0431 988-2241).

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist zum 1. August 2019 die Aufgabe einer

Koordination und Praxisbegleitung der Lions-Quest-Programme

für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen. Es werden für diese Aufgabe fünf Ausgleichsstunden gewährt. Die Lehrkraft wird in die Arbeit des Zentrums für Prävention - Gesunde Schule/Sucht- und Gewaltprävention - im IQSH eingegliedert.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Koordinierung und Praxisbegleitung der Lions-Quest-Programme „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ in Schleswig-Holstein

- Unterstützung der Schulen bei der Implementierung der Lions Quest-Programme und der Erarbeitung von Präventionskonzepten
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit weiteren primärpräventiven Programmen im Zentrum für Prävention – Gesunde Schule/Sucht- und Gewaltprävention - im IQSH.

Erwartet werden

- grundlegende Kenntnisse über primärpräventive Programme und speziell über die Lions-Quest-Programme „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“
- besondere kommunikative Kompetenzen sowie eine ausgewiesene Beratungskompetenz
- Erfahrungen in der Durchführung von Fortbildungen für Lehrkräfte.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Laufbahnen, die unbefristet im Schuldienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt sind.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 21, Brunswiker Straße 16-22, 24103 Kiel.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung: Frau Heike Kühl-Frese, Leiterin IQSH-Zentrum für Prävention, Gesunde Schule/Sucht- und Gewaltprävention (E-Mail: heike.kuehl-frese@iqsh.landsh.de) sowie Frau Claudia Schiffler, MBWK (E-Mail: claudia.schiffler@bimi.landsh.de).

Ausschreibung für einen Wechsel in das Lehramt Sonderpädagogik

Aufgrund des hohen Bedarfs an Lehrkräften für Sonderpädagogik, insbesondere in den Randregionen des Landes, wird Lehrkräften des allgemein bildenden Bereichs die Möglichkeit eröffnet, an einer entsprechenden Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen und in das Lehramt für Sonderpädagogik zu wechseln.

Das Nähere regelt der Erlass vom 14. März 2017 - 331.160.3 - „Wechsel in das Lehramt für Sonderpädagogik gemäß § 6 LVO-Bildung“. Er gilt mit der Maßgabe, dass die Ernennung und ein Einsatz als Lehrkraft für Sonderpädagogik in der Regel unter Versetzung an das Förderzentrum bzw. an eine Schule mit Förderzentrumsteil bei Vorliegen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen zum 1. August 2021 erfolgen.

Es wird ein weiterer Platz für diese Qualifizierungsmaßnahme zum 1. August 2019 zur Verfügung gestellt.

Das Förderzentrum, an das die teilnehmende Lehrkraft abgeordnet werden kann, ist das Förderzentrum Pinneberg im Kreis Pinneberg.

Um eine Zulassung zu dieser Maßnahme können sich Grund- und Hauptschullehrkräfte, Realschullehrkräfte oder Gymnasiallehrkräfte bewerben, wenn sie sich in einer mindestens fünfjährigen Unterrichtstätigkeit im bisherigen Lehramt bewährt haben und die Schulleiterin oder der Schulleiter die Bewährung durch eine dienstliche Beurteilung bestätigt. Vorrangig erfolgt die Zulassung, wenn die dienstliche Beurteilung mit der Note „sehr gut“ schließt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich wird es begrüßt, wenn sich Lehrkräfte mit Migrationshintergrund bewerben.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts auf dem Dienstweg unter Angabe der in Frage kommenden Förderzentren an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, III 31, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel zu richten.

Mitarbeit in der „Kommission zentrale Abiturprüfungen im Fach Mathematik an Beruflichen Gymnasien“

Im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein werden für die Aufgabenerstellung für die zentralen Abiturprüfungen in Mathematik an Beruflichen Gymnasien jeweils für die Dauer von sechs Schuljahren mit der Möglichkeit des jederzeitigen Widerrufs, z. B. bei Wegfall der Aufgabe,

zwei Lehrkräfte

zum 1. August 2019 zur Nachbesetzung der „Kommission zentrale Abiturprüfungen Mathematik an Beruflichen Gymnasien“ gesucht.

Es können sich nur unbefristet im Schuldienst Schleswig-Holstein beschäftigte Lehrkräfte bewerben. Ihre Aufgaben als Mitglied der Kommission sind:

- Erstellung der Aufgaben für die zentralen Abiturprüfungen an Beruflichen Gymnasien auf der Basis von den Schulen eingereichter Vorschläge und Aufbau eines Aufgabenpools
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung länderübergreifender Aufgaben
- gegenseitige Beratung mit den entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der allgemein bildenden Gymnasien bei der Aufgabenerstellung
- Fragen der technischen, organisatorischen und informationstechnischen Umsetzung unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes
- Zusammenstellung und Auswertung der Ergebnisse
- Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens
- Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen Mathematik an Beruflichen Gymnasien

Erwartet werden:

- Facultas im Fach Mathematik
- Erfahrungen in der Umsetzung des Lehrplans für die Sekundarstufe II Berufliches Gymnasium, Mathematik auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau, insbesondere im Abitur
- Fachkenntnisse in Computeralgebrasystemen (CAS)

- fundierte Kenntnisse im Umgang mit Microsoft-Office-Programmen.

Für die Arbeit in der Kommission wird je Schuljahr und je Lehrkraft ein Ausgleich im Umfang von vier Lehrerwochenstunden aus dem Landespool gewährt.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Ferner wird bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber darauf geachtet, dass möglichst viele verschiedene Schulen und Fachrichtungen in der Kommission vertreten sind. Wir begrüßen es zudem ausdrücklich, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir und bitten daher darum, davon abzusehen. Interessierte Lehrkräfte werden gebeten, ihre Bewerbung auf dem Dienstweg unter Angabe ihrer Ausbildung und bisheriger Erfahrungen in der Lehrplanarbeit und in den genannten Bereichen sowie eines kurzen Lebenslaufes innerhalb eines Monats nach Erscheinen des Nachrichtenblattes zu richten an:

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein
Referat Berufsbildende Schulen (III 342)
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel

Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können nicht berücksichtigt werden.

Kreisfachberaterin/Kreisfachberater für Berufliche Orientierung (Berufs- und Studienorientierung) für den Kreis Ostholstein

Die Besetzung der Kreisfachberatung Berufliche Orientierung soll zum 1. August 2019 für sechs Schuljahre erfolgen.

Es werden folgende Ausgleichstunden gewährt:
5 Lehrerwochenstunden

Die Landesregierung hat die Kreisfachberater/innen für Berufliche Orientierung in Schleswig-Holstein mit der Koordination in der regionalen Beruflichen Orientierung beauftragt. Sie sind in den Kreisen und kreisfreien Städten für die Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I aller Gemeinschaftsschulen zuständig und vor allem für die Schulämter, die Schulen und das Bildungsministerium sowie für die Arbeitsagenturen, die Kammern und Verbände, Unternehmen neben den Schulräten/-innen die regionalen Ansprechpartner/innen.

Die Kreisfachberaterin/der Kreisfachberater für Berufliche Orientierung

- arbeitet unmittelbar mit der Schulrätin/dem Schulrat in der Fachaufsicht für die Berufliche Orientierung zusammen. Sie/er koordiniert und unterstützt in Abstimmung mit ihr/ihm die Berufliche Orientierung der Förderzentren und in der Sekundarstufe I der

Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) in der jeweiligen kreisfreien Stadt/im jeweiligen Kreis. Dies schließt eine Abstimmung in Konzeption und Umsetzung der schulischen Maßnahmen mit den Qualitätskriterien des Berufswahl-SIEGELs und mit den Maßnahmen der entsprechenden Landes- und Bundesprogramme ein.

- vertritt das Schulamt nach Absprache mit der unteren Schulaufsicht in regionalen Gremien zum Übergang Schule-Beruf.
- arbeitet in der Region mit der Agentur für Arbeit, den Regionalen Berufsbildungszentren/Berufsbildenden Schulen, den Koordinatoren Schule-Wirtschaft der Gymnasien, den regionalen Fachberaterinnen Schule-Betrieb der Kammern, den Kammern und Verbänden der Wirtschaft, Gewerkschaften und anderen wesentlichen Akteuren wie dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft oder Bildungsträgern zusammen.
- wirkt an der Entwicklung von Landeskonzepten mit.
- nimmt an den Dienstversammlungen teil, die das für Bildung zuständige Ministerium einberuft (mindestens zweimal jährlich).
- nimmt an den Sitzungen der jeweiligen Regionalgruppe teil.
- führt in der Regel auch Fortbildungen zur Beruflichen Orientierung durch.
- entwickelt gemeinsam mit der unteren Schulaufsicht regionale Arbeitsschwerpunkte in der Beruflichen Orientierung und setzt diese um.

Die Regionalgruppen Nord, Mitte und Süd (analog zu den Kammer-Bezirken) werden jeweils von einer Kreisfachberatung für Berufliche Orientierung geleitet. Sie steuern hier kreisübergreifend Informationsaustausch und Abstimmung im Handlungsfeld Schule-Beruf. In den Regionalgruppen sind z. B. die Kreisfachberater/innen für Berufliche Orientierung der betreffenden Kreise, die Koordinatorinnen und Koordinatoren Schule-Wirtschaft/Berufliche Orientierung, die Regionalen Berufsbildungszentren/Berufsbildenden Schulen und die regionalen Fachberaterinnen Schule-Betrieb der Kammern vertreten. Die Leitung der Regionalgruppe wechselt innerhalb der Region in der Regel alle zwei Schuljahre.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte der Förderzentren und Gemeinschaftsschulen (mit und ohne Oberstufe) im Kreis Ostholstein, die unbefristet beim Land beschäftigt sind. Sie sollen vertiefte Erfahrungen und Kenntnisse in der Beruflichen Orientierung und Interesse an koordinierenden Aufgaben in diesem Themenfeld haben. Bewerbungen im Team sind möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen des Nachrichtenblatts mit den üblichen Unterlagen auf dem Dienstweg an Herrn Schulrat Manfred Meyer, Schulamt des Kreises Ostholstein, Lübecker Straße 41, 23701 Eutin. Fragen richten Sie gerne an E-Mail: manfred.meyer@schulamt.landsh.de

Die Aufgabenbeschreibung für die Kreisfachberatungen Berufliche Orientierung kann unter www.schleswig-holstein.de eingesehen werden.

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Im Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) in der Abteilung Fort- und Weiterbildung im Sachgebiet 30 Fächer, Fachrichtungen, Fachberatung, Weiterbildung ist zum 1. August 2019 bis 31. Dezember 2024 eine anteilige Stelle für

Lehrkräfte (m/w/d) zur Umsetzung der Fortbildungsinitiative digitale Medien im Fachunterricht Deutsch

im Umfang von insgesamt 8,0 Ausgleichsstunden aus den Digitalpaktstellen zu besetzen. Der Einsatz erfolgt landesweit.

Für die Umsetzung des Digitalpaktes sind die Lehrkräfte in allen Schularten, Fächern und Fachrichtungen so zu qualifizieren, dass sie digitale Medien insbesondere im Fachunterricht in sinnvoller Weise einsetzen können. Aus diesem Grund hat das IQSH gemeinsam mit den Hochschulen am 21. September 2018 auf einem Impulskongress „Digitale Bildung und Fachunterricht“ eine mehrjährige Fortbildungsinitiative angekündigt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- selbstständiger Aufbau, Leitung und Evaluation von Formaten der Fachfortbildung, insbesondere von Netzwerken und Kursen
- regionale Betreuung von Schulen im Rahmen von Schulthementagen/regionalen SE-Tagen im Hinblick auf Fachunterricht
- Einsatz digitaler Medien in den Formaten der Fort- und Weiterbildung (Blended Learning)
- Zusammenarbeit mit Hochschulen und außerschulischen Kooperationspartnern im Themenfeld „Digitale Medien und Fachunterricht“
- Mitwirkung in Fach- und Themenfeedbacks wie „Lernen mit digitalen Medien im Fachunterricht“

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Lehramtsbefähigung im Fach Deutsch (Master- oder Staatsprüfung und Vorbereitungsdienst)
- Erfahrungen in der Lehrerbildungsarbeit
- hohe Sachkompetenz im Fach Deutsch und dessen Didaktik
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit den modernen Büro-, Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bereitschaft, Veranstaltungen auch im Blended Learning-Format (Webinare, Lernplattform wie Moodle) durchzuführen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Handlungskompetenz in Fragen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht
- hohe Sachkompetenz in den Bildungswissenschaften
- Handlungskompetenz im Bereich der Erwachsenenbildung und der Gestaltung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen
- Kenntnisse in Fragen der Unterrichtsforschung und über wissenschaftlich gesicherte Merkmale von Unterrichtsqualität
- Kenntnisse über erfolgversprechende Faktoren angebotsorientierten Erwachsenenbildung
- die Fähigkeit zur situations- und zieladäquaten Beratung
- gute Kommunikationsfähigkeiten, auch in Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität

Bewerben können sich nur Lehrkräfte, die auf Dauer im Dienst des Landes Schleswig-Holstein beschäftigt sind.

Die Bereitstellung der Stunden erfolgt in Abstimmung mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein. Sollten zwingende Gründe vorliegen, kann die Beauftragung auch zu einem früheren Zeitpunkt enden.

Eine Ausgleichsstunde entspricht dem Zeitwert von 70 Zeitstunden pro Schuljahr. Die Erstattung der Reisekosten erfolgt gemäß Bundesreisekostengesetz. Mit einem Einsatz in ganz Schleswig-Holstein muss gerechnet werden.

Laut Erlass über die Einrichtung von Zeitbudgets für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben erteilen Lehrkräfte mit mindestens der Hälfte ihrer individuellen Unterrichtsverpflichtung Unterricht. Die oberste Schulaufsichtsbehörde kann in zwingenden Fällen zeitlich befristete Ausnahmen zulassen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden sie bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Frauen werden daher bei gleichwertiger Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Interessierte Damen und Herren werden gebeten, ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien) unter Beifügung von Referenzen über bisherige Tätigkeiten in den geforderten Bereichen bis zum 14. Juni 2019 auf dem Dienstweg (Schulleitung, Schulaufsicht) an das

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
- IQSH 10 -

Schreberweg 5
24119 Kronshagen

zu richten. Danach eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungen, die nicht auf dem Dienstweg eingegangen sind, können ebenfalls nicht berücksichtigt werden.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung mit, ob Sie an anderen Stellen Ausgleichsstunden erhalten und in welchem Umfang.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Dr. Ulf Schweckendiek (Tel. 0431 5403-288, E-Mail: ulf.schweckendiek@iqsh.de) oder Frau Rykena (Tel. 0431 5403-118, E-Mail: daniela.rykena@iqsh.landsh.de) zur Verfügung.

Die Bewerbung können Sie gerne in elektronischer Form an daniela.rykena@iqsh.landsh.de senden. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Europa-Universität Flensburg

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Institut für Sonderpädagogik der Europa-Universität Flensburg ist in der Abteilung Sonderpädagogik des Lernens zum 1. August 2019 die Stelle einer

Lehrkraft für besondere Aufgaben / abgeordnete Lehrkraft

(Entgeltgruppe 13 TV-L / BesGr. A 13, 100 %)

für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Mitwirkung in der wissenschaftlichen Lehre im Bachelor- und Masterstudiengang Lehramt Sonderpädagogik der Abteilung Sonderpädagogik des Lernens. Der Umfang der Lehrverpflichtungen beträgt 16 SWS.

Sie werden im Rahmen Ihrer Tätigkeit unterrichtspraktische Veranstaltungen in den Bereichen Rechenschwäche (bzw. Dyskalkulie), Schriftspracherwerb (bzw. Legasthenie), Förderdiagnostik sowie Förderunterricht in Absprache mit dem Hochschullehrer unter Wahrung der in der Abteilung definierten Lehr-Standards und Inhalte durchführen.

Voraussetzungen

- erste und zweite Staatsprüfung für das Lehramt Sonderpädagogik des Lernens,
- schulpraktische Erfahrungen,
- gute Kenntnisse in den oben genannten Bereichen,
- Bewerber/innen sollten auf jeden Fall eine zweite sonderpädagogische Fachrichtung studiert haben und diese in die Lehre einbringen,
- universitäre Lehrerfahrung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Es besteht die Möglichkeit, sich aus einem Beamtenverhältnis des Landes Schleswig-Holstein an die Europa-Universität Flensburg abordnen zu lassen.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biografien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig

berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herr Prof. Dr. Jürgen Walter, Tel. 0461 805 2671 (Sekretariat). Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Tel. 0461 805-2819 oder E-Mail: alsen@uni-flensburg.de) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Nachrichtenblattes an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, Kennziffer 261916, Postfach 29 54, 24919 Flensburg. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bundesverwaltungsamt

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

Deutsche Schule Beverly Hills, Kairo

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.02.2020

Bewerbungsende: 31.07.2019

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1 - 12, Kindergarten

Schülerzahl: 399

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und / oder II

Bes. Gr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV - L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Thessaloniki, Griechenland

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.02.2020

Bewerbungsende: 31.07.2019

Integrierte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 547

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Sekundarabschluss

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Deutsche Schule Kuala Lumpur, Malaysia

- Eine dritte Bewerbung für den Auslandsschuldienst ist möglich. (Drittbewerber) -

Besetzungsdatum: 01.01.2020

Bewerbungsende: 31.07.2019

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1 - 12

Schülerzahl: 193

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sek. I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg über Heimatschulbehörde und Kultusministerium / Senatsverwaltung des Landes an das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) - zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das im Kultusministerium / in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, des ausgefüllten Personalbogen für Schulleiter, eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA, als Vorabinformation und zur Fristwahrung, wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Bitte beachten Sie im Einzelnen die jeweils gültigen Verfahrenswege und Bewerbungsmodalitäten Ihres Landes.